

Pressemitteilung

Media-Check gestartet: innovative Plattform fördert Medienkompetenz in Schulen

- Schüler:innen lernen, Medieninhalte kritisch zu hinterfragen
- Funktioniert für jedes Fach und jede Schulform.
- Media-Check sucht derzeit weitere Schulen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Förderung vom Medieninnovationszentrum Babelsberg (MIZ) geht die neue Medienkompetenz-Plattform für Schulen unter www.media-check.org an den Start.

In einer Zeit, in der Desinformation und Fake News allgegenwärtig sind, befähigt die Plattform Schüler:innen, Medieninhalte zu verstehen und kritisch zu bewerten. Die Produktentwicklung wurde gefördert vom MIZ Babelsberg. Der Fokus bei der Technologieentwicklung lag darin, eine Suchmaschine auf Basis einer Mediendatenbank mit über 70.000 Onlinequellen mit einem Prüfungsverfahren zu entwickeln, das die journalistische Qualität beurteilen kann.

„Nachrichten- und Informationskompetenz ist ein Fundament unserer Demokratie“, so Hermance Grémion, Standortleiterin des MIZ Babelsberg. „Media-Check setzt genau da an: Dank der Plattform lernen Jugendliche, unabhängigen Journalismus zu erkennen, Medien selbstbestimmt zu nutzen und Fake-News-Gefahren souverän zu begegnen. Wir freuen uns, dass Media-Check nach der MIZ-Förderlaufzeit erfolgreich gelauncht wurde und nun an Schulen eingesetzt wird.“

Media-Check funktioniert wie eine Suchmaschine: Lehrkräfte geben ihr aktuelles Unterrichtsthema ein und erhalten sofort Zugang zu relevanten, nach journalistischen Kriterien (z.B. Quellenvielfalt, Autoreninformationen, Eigentumsverhältnisse) geprüften Medieninhalten. So integrieren sie den Umgang mit Medien und Nachrichten fächerübergreifend in den Unterricht – ohne zusätzliche Vorbereitungszeit.

"Heutzutage ist es schwer, Informationen und Nachrichten einzuordnen. Wir wollen sicherstellen, dass unsere Schülerinnen und Schüler die Fähigkeiten haben, Informationen aus dem Netz kritisch zu hinterfragen und zu bewerten.", sagt Torben Luckow, Geschäftsführer von Media-Check.

Um das Angebot auszubauen und möglichst viele Schulen zu erreichen, sucht Media-Check weitere Schulen, Kooperationspartner und Förderer aus verschiedenen Sektoren. "Wir freuen uns darauf, unsere innovative Plattform mit der Bildungsgemeinschaft zu teilen und gemeinsam mit unseren Partnern die Medienkompetenz junger Menschen zu stärken", so Luckow weiter.

Über Media-Check

Media-Check ist eine innovative Plattform, die darauf abzielt, die Medienkompetenz von Schüler:innen zu stärken. Das Tool funktioniert wie eine Suchmaschine und ordnet die Ergebnisse in "hat den Media-Check bestanden" und "hat den Media-Check nicht bestanden". Die Entscheidung basiert auf journalistischen Kriterien. Damit hilft Media-Check den Schüler:innen, Quellen zu hinterfragen, kritisch zu denken und besser informierte Entscheidungen zu treffen. Media-Check ist eine gemeinnützige GmbH und ein Kooperationsprojekt des Medienbeobachters pressrelations, der K12 Agentur für Kommunikation und Innovation und dem Fraunhofer Institut. Für weitere Informationen besuchen Sie www.media-check.org.

Über das MIZ Babelsberg:

Das Medieninnovationszentrum Babelsberg (MIZ) ist das Haus der Innovationen für Journalismus und Medien in Berlin und Brandenburg. Als Einrichtung der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) fördern wir innovative Medienprojekte und Medienkompetenz in der Region, um Medienvielfalt, Lokaljournalismus sowie die Informations- und Nachrichtenkompetenz zu stärken und Desinformation zu bekämpfen.

Pressekontakte:

Johanna Gabriel
Senior Netzwerk- und Kommunikationsmanagerin
MIZ Babelsberg

Fon: 0177-196 21 14

E-Mail: johanna.gabriel@miz-babelsberg.de

Web: <https://www.miz-babelsberg.de/startseite.html>

Torben Luckow
Geschäftsführer
Media-Check

E-Mail: torben.luckow@media-check.com

Web: www.media-check.org